

PRESSEMITTEILUNG

Neues Finanzierungsmodell: Mit Eigenanteil von nur 10.000 Euro Pilotenschulung starten

- **Finanzielle Einstiegshürde an der European Flight Academy zusammen mit Finanzierungspartner Brain Capital deutlich gesenkt**
- **Verbesserte Konditionen durch Beteiligung der Lufthansa Group**
- **Inflationsbedingte Preisanpassung für die zweijährige Schulung an der European Flight Academy für Kursstarts ab 1. November**

München, 16. Juli 2024

Die finanzielle Einstiegshürde für die Schulung an der European Flight Academy (EFA), der Flugschule der Lufthansa Group, wird ab sofort deutlich abgesenkt: Mit nur 10.000 Euro Eigenanteil kann sich zukünftig jede/jeder die Ausbildung zur Verkehrspilot:in leisten, unabhängig von individuellen Vermögensverhältnissen.

Benötigt wird ein gültiger Schulungsvertrag der EFA, um das Angebot des Finanzierungspartners Brain Capital in Anspruch nehmen. Es bedarf keiner weiteren finanziellen Sicherheiten, z.B. Bürgschaften aus der Familie, als Finanzierungsvoraussetzung.

Die deutlich verbesserten Konditionen für die Finanzierung konnten erzielt werden, weil die Lufthansa Group sich als Kapitalgeber an der neuen Fördergesellschaft des Aviation Bildungsfonds für die European Flight Academy beteiligt hat.

Innovatives Finanzierungsmodell

Die Finanzierung erfolgt über ein nachgelagertes, einkommensabhängiges Modell, einem sogenannten Income-Share-Agreement. Dabei zahlen ehemalige Flugschüler:innen nach Aufnahme eines Arbeitsverhältnisses einen festen Prozentsatz des Einkommens zurück. Die konkrete, individuelle Rückzahlungssumme hängt dabei von der Einkommenshöhe ab – je besser man verdient, desto höher ist der Zahlungsbetrag - und umgekehrt.

Die wesentlichen Rahmenbedingen des neuen Finanzierungsmodells sehen wie folgt aus:

- Voraussetzung: **Eigenkapital** von Höhe von **10.000 Euro**.
- Die verbleibenden **Schulungskosten in Höhe von 110.000 Euro werden** von der Fördergesellschaft für die Schulung **zur Verfügung gestellt**. Der Gesamtbetrag der Finanzierung kann verringert werden, wenn ein höheres Eigenkapital vorliegt.

- Nach Beendigung der Schulung an der EFA beginnen die **Zahlungen an die Fördergesellschaft** erst ab Erreichen eines jährlichen **Brutto-Mindesteinkommens von 30.000 Euro**.
- **Über 11 Jahre** zahlen ehemalige Flugschüler:innen dann einen **festen Prozentsatz des Bruttoeinkommens** (bei Maximalförderung beträgt der Prozentsatz 11%).
- Der Zahlungsbetrag ist nach oben gedeckelt: bezogen auf eine alternative Finanzierung über einen klassischen Studienkredit wird mit dem Finanzierungsmodell ein **Zinssatz von 8,0%** nicht überschritten, wenn ehemalige Flugschüler:innen einen **Cockpitjob innerhalb der Lufthansa Group** annehmen. Somit sind die Gesamtkosten der Finanzierung auch bei individuell sehr hohem Einkommen als Pilot:in begrenzt.

Preisanpassung der Schulung auf 120.000 Euro

Die European Flight Academy geht auch zukünftig keine Kompromisse bei den hohen Standards und der Qualität der Schulung ein. Aufgrund der inflationsbedingten deutlichen Steigerungen der Betriebskosten wird für den deutschen Ausbildungsstrang der Schulungspreis auf 120.000 Euro angehoben (bisher: 110.000 Euro).

Der neue Preis gilt für alle Kurs-Starts ab November 2024. In den oben beschriebenen Konditionen der Finanzierung mit dem Partner Brain Capital ist diese Anpassung bereits berücksichtigt. Durch die Senkung des Eigenanteils bei der Finanzierung von bisher 30.000 Euro auf 10.000 Euro und den veränderten Zahlungsmodalitäten profitiert - trotz der notwendigen Preisanpassung - eine Vielzahl von zukünftigen Flugschüler:innen von den neuen Konditionen.

Raymund Obst, Head of Pilot Schools EFA: "Eine Ausbildung an der Flugschule ist aufwändig und mit hohen Kosten verbunden. Wir wissen, dass sich nur die wenigsten Menschen die Schulung zum Verkehrspiloten bzw. zur Verkehrspilotin aus eigenen Mitteln leisten können. Wir als EFA wollen nicht, dass das Portemonnaie der Eltern über Berufsaussichten entscheidet. Das deutlich verbesserte Finanzierungsmodell mit unserem Partner Brain Capital bringt jetzt eine wesentliche Erleichterung: Wer von uns einen Schulungsvertrag in den Händen hält, kann mit einem Eigenkapital von 10.000 Euro seinen Traum vom Fliegen bei uns beginnen. Damit leisten wir auch einen Beitrag zur Vielfalt in der Lufthansa Group."

Höchste Standards und einzigartige Perspektiven

Die Schulung an der European Flight Academy führt zum Erwerb einer ATP-Lizenz. Diese ermöglicht eine Vielzahl an Einstiegsmöglichkeiten innerhalb und außerhalb der Lufthansa Group. Diese Lizenz ist zudem bei fast allen Luftfahrtunternehmen weltweit die geforderte Schulung.

Die ca. 24-monatige Ausbildung findet für den Theorieteil in Bremen oder Zürich statt; die praktische Schulung erfolgt an den Standorten in Goodyear/USA, Grenchen/CH bzw. Rostock-Laage. Um höchste Qualitäts- und Sicherheitsstandards zu gewährleisten, kommt bei der Praxis-Ausbildung in Europa eine moderne, standardisierte Schulungsflotte mit Flugzeugen des Herstellers Diamond zum Einsatz. In USA wird eine moderne Flotte von Cirrus SR20 Schulungsflugzeugen genutzt.

Zu den Vorteilen einer Ausbildung an der European Flight Academy gehören die einzigartigen Perspektiven, in ein Cockpit der Lufthansa Group Airlines zu gelangen: Nach Abschluss der Schulung

finden Absolvent:innen im Rahmen eines Campus-Modells Unterstützung bei der Bewerbung für neue Cockpitjobs in der Lufthansa Group und werden dabei priorisiert gegenüber Bewerber:innen mit anderem Ausbildungshintergrund berücksichtigt.

Umfangreiche Informationen zur European Flight Academy rund um die Schwerpunktthemen Schulung, Bewerbung, Kosten, Finanzierung und Perspektiven finden Interessierte auf der Internetseite

www.european-flight-academy.com

Über Lufthansa Aviation Training

Die Lufthansa Aviation Training GmbH (LAT) gehört mit ihrer Kompetenz in der Aus- und Weiterbildung von Cockpit- und Kabinenpersonal an zehn Ausbildungs- und Trainingsstandorten weltweit zu den führenden Unternehmen im Bereich Flight Training. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz am Flughafen München und beschäftigt an allen Trainingsstandorten rund 700 Mitarbeitende. Zum Kundenportfolio gehören über 250 national und international renommierte Airlines, darunter auch die Lufthansa Konzernfluggesellschaften. Lufthansa Aviation Training verfügt über fast 200 Trainingsgeräte. Dazu gehören Schulungsflugzeuge für die Pilotenausbildung, Flugsimulatoren aller gängigen Flugzeugmuster für das Pilotentraining sowie Emergency- und Service Mock-ups für die Aus- und Weiterbildung von Kabinencrews.

Unter der Marke European Flight Academy (EFA) bündelt Lufthansa Aviation Training die Flugschulen der Lufthansa Group.

www.lufthansa-aviation-training.com

www.european-flight-academy.com

Pressekontakt

Lufthansa Aviation Training GmbH
Dirk Sturny
Head of Marketing & Corporate Communications
Südallee 15
D-85356 München-Flughafen
E-Mail: dirk.sturny@lat.dlh.de

Media Center: www.lufthansa-aviation-training.com/mediacenter